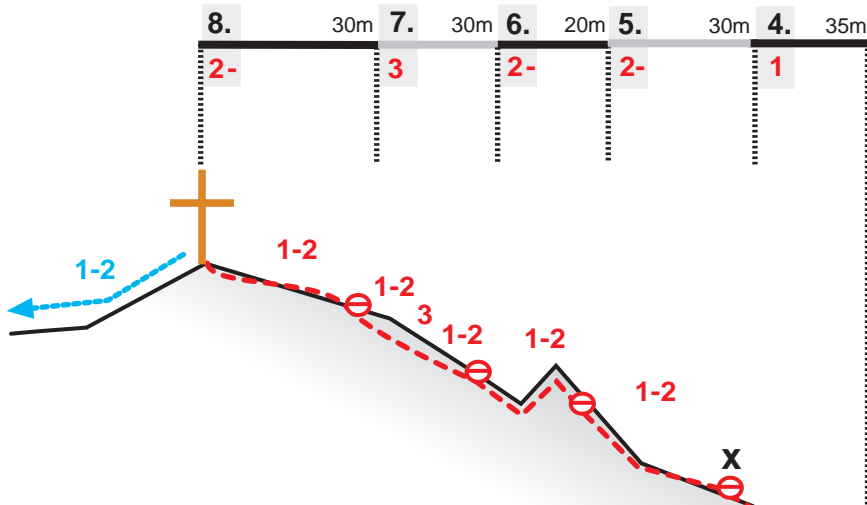


Schaufelwand O-Grat

Schaufelwand

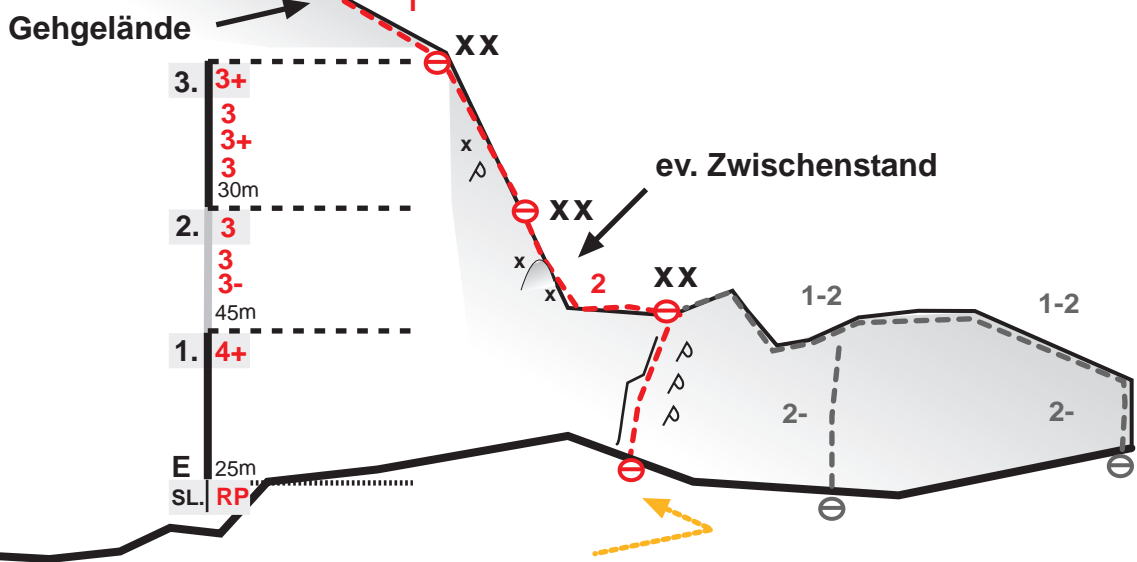
Hochschwab



Sonnchienalm	schön	3-3,5 h	3 h	
O	sicher	4	45m	1-3



© www.bergsteigen.at



Allgemeines: Der Ostgrat der Schaufelwand im Hochschwabmassiv bietet sehr schöne Kletterei in festem Fels und wird zu Unrecht wenig begangen. Trotz des langen Zustieges eine sehr lohnende Unternehmung. Es gibt gute Standplätze an den Steilaufschwüngen, welche eingehohlet und als Abseilpiste eingerichtet sind. Es finden sich auch einige NH und BH zur Zwischensicherung in den steileren Passagen. Im oberen Teil sind die Standplätze selbst einzurichten. Zu empfehlen ist ein KK-Grundsoriment bzw 2-3 Friends.

3+, direkter Einstieg 4+

Erstbegeher: F. v. Rieben, K. Gödel, 21.6.1903. Direkter Einstieg: H. Lechner, O. Hausberger jun., 3.6.1988

Wandhöhe: 140 m; **Material:** 45 m Einfachseil, 4 Expressschlingen, 2-3 Bandschlingen, KK-Grundsoriment bzw 2-3 Friends.

Routenbeschreibung: Ostgrat Einstiegsvarianten: E. am Ausläufer des Vorbaues, bis zum Steilaufschwung 1-2
 E. etwa in der Mitte des Vorbaues über eine Graszunge und weiter bis zum Steilaufschwung 1-2
 Direkter Einstieg: Durch einen auffälligen etwa 25m hohen Schuppenriss auf die waagrechte Grathöhe kurz vor dem Steilaufschwung wo sich alle Einstiegsvarianten vereinigen (4+ einige NH rechts des Risses).
 Beschreibung der weiteren Route: Etwas rechts des Grates aufwärts in eine Nische BH (Zwischenstand empfohlen). Links über den Grat BH zu einem Absatz. Kurz links (Kl. Sanduhr) dann sofort rechts an einer Untergriffschuppe zu steiler Wandeinbuchtung (NH BH) und auf einer gerade hinaufführenden Rampe zu Stand. Weiter auf dem unschwierigen Grat (1-2) mehrere Zacken über- bzw umklettern (eine kurze Stelle 3) zum Gipfelkreuz (2022m) 1½ bis 2 Std.

Zustieg: Entlang der Russenstrasse bzw roter Schimarkierung zur Sonnchienalm. Weiter auf dem Wanderweg Richtung Gr. Ebenstein bis in den Sattel nach dem Kl. Ebenstein. Man steigt in nördlicher Richtung mit geringem Höhenverlust in den Schaufelwandsattel ab und quert auf der Südseite der Gratausläufer zum direkten Einstieg rechts einer glatten Plattenwand. 3-3 ½ Std.

Abstieg: Über den Normalweg vom Gipfelkreuz westlich zum rasigen Vorgipfel (ca 60m 1-2). Dabei sind einige Zacken zu über- bzw umklettern. Weiter über Rasenhänge Richtung Schafhallsattel, wobei zwei Schrofenstufen zu überwinden sind (Steinmänner beachten). Weiter auf dem markierten Wanderweg zwischen Schafhallsattel und Sonnchienalm zum Ausgangspunkt. Bei Benützung der Abseilpiste muss vom Gipfelkreuz über den flacheren Gratteil bis zur ersten Abseilstelle abgeklettert werden (1 Stelle kurz 3, sonst 1-2) 3 Std.

Zufahrt: Mit dem Auto von Bruck an der Mur nach Tragöss und Grüner See bis Parkplatz Jassing (gebührenpflichtig)

Stützpunkt: Sonnchienhütte 15 Betten, 70 Lager, (15.9. bis 15.10 geschlossen)